

# Bedrohtes Finnland

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 42

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753742>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bedrohtes Finnland

*Finlande menacée*

Photos Presse-Diffusion und ATP.



Fliegerabwehrbatterien in Stellung auf einer der sechs finnischen Fliegerstationen. Diese Flakgeschütze sind schwedischer Herkunft und gehören zum Modernsten, was bis heute bei der Flakartillerie im Gebrauch ist.

*Dans un des six aérodromes finlandais: batteries contre-avions en position. Ces canons sont d'origine suédoise et comptent parmi les plus modernes.*



Paasikivi, der finnische Gesandte in Stockholm, Sonderbeauftragter seiner Regierung für die Verhandlungen mit Sowjetrußland.

*Paasikivi, ambassadeur de Finlande à Stockholm, a été désigné comme chef de la délégation envoyée à Moscou.*



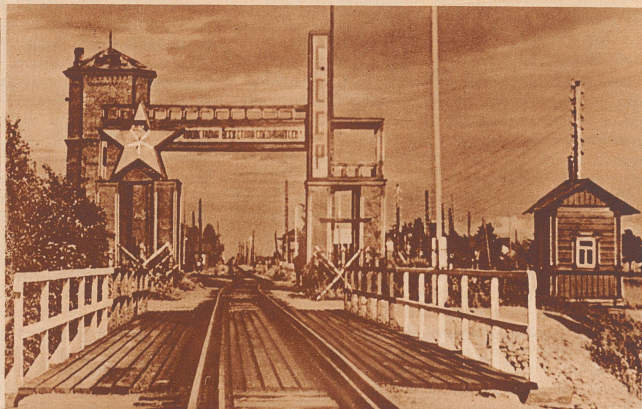
Finnische Marinefüsiliere von der Festung Suomenlinna, dem modern ausgebauten Seebollwerk vor Helsinki.

*Marins finlandais du fort Suomenlinna, devant Helsinki.*



Helsinki und drei andere große Städte sind evakuiert worden. Innert drei Tagen verließen 120 000 Personen die Hauptstadt. Bild: Ansturm auf eine Bank, wo die Leute vor der Abreise ihre Depots abheben.

*Helsinki et trois autres grandes villes ont été évacuées. Plus de 120 000 personnes quittèrent la capitale en l'espace de trois jours. Photo: Avant de quitter la ville, la foule fait la queue devant la Caisse d'Épargne pour retirer ses dépôts.*



Mitten über die Eisenbahnbrücke von Rajajoki zieht sich die finnisch-russische Grenze. Für jedermann sichtbar haben die beiden Nationen ihre Gebietshoheit gekennzeichnet: Die Russen haben ihre Grenzpfähle und Brückengeländer rot gestrichen, dazu kennzeichnet ein mächtiger Sowjetstern den Beginn des russischen Territoriums, der finnische Teil der Brücke ist weiß bemalt.

*La frontière russo-finlandaise passe sur ce pont de chemin de fer. Chacun peut reconnaître la ligne de démarcation: les Russes ont peint leur barrière en rouge, les Finlandais en blanc.*